

ETHEREAL.

PHOTOGRAPHIC ART FROM NORWAY

DAG ALVENG | A K DOLVEN | LINN PEDERSEN

A K DOLVEN

A K Dolven wurde 1953 in Oslo geboren; die Initialen ihrer Vornamen Anne Katrine machte sie später zum Teil ihres Künstlernamens. Ab 1972 studierte sie Kunst in Frankreich, zunächst an der *École des Beaux-Arts* in Aix-en-Provence und später an der *École nationale supérieure des Beaux-Arts* in Paris. 1982 kehrte sie nach Norwegen zurück und setzte ihr Studium an der *National Academy of the Arts* in Oslo fort. Nach dem Erhalt eines DAAD-Stipendiums lebte sie zwischen 1987 und 1997 auf den Lofoten und in Berlin, ab 1997 auf den Lofoten und in London. 2005 gründete sie auf den Lofoten ihr Atelier *Kvalnes*, in dem all ihre Arbeiten entstanden. Zurzeit baut sie ein neues Studio in Oslo auf.

Dolvens Fotografie- und Filmarbeiten zeigen meist Motive von den Lofoten und aus anderen Regionen nördlich des Polarkreises. Großes Medieninteresse erhielt sie für ihre Skulpturenprojekte im öffentlichen Raum, ebenso für ihre Arbeit als Gründerin des Outdoor-Skulpturenprojekts *Artscape Nordland*.

A K Dolven gilt als eine der bekanntesten lebenden Künstlerinnen Norwegens. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen internationalen Kunsthäusern ausgestellt, darunter *Bergen Kunsthall*, *South London Gallery*, *Temple Bar Gallery and Studios* Dublin, *Philadelphia Museum of Art*, *Kunsthalle Nürnberg*, *Kunsthalle Bern*, *Nordnorsk Kunstmuseum*, *Sørlandets Kunstmuseum*, *Henie Onstad Kunstsenter*, *Bærum/Oslo*, *Moderna Museet Stockholm* und *Platform China*. 2002 erhielt A K Dolven den Fred-Thieler-Preis, 2005 die schwedische Prinz-Eugen-Medaille. 2015 erschien zur Eröffnung ihrer Einzelausstellung in der *Ikon Gallery* in Birmingham die Monografie *A K Dolven: Please Return* (Herausgeberin Gary Hartel, Verlag *art/Books*). A K Dolven lebt und arbeitet in Oslo und auf den Lofoten.

DAG ALVENG

Dag Alveng wurde 1953 in Oslo geboren und studierte Fotografie an der *Trent Polytechnic* in Nottingham, England. 1979 war seine erste Ausstellung, die konzeptionelle Fotografie-Installation *Vegger* („Wände“), in der 1977 von ihm mitbegründeten *Fotogalleriet* in Oslo zu sehen. Dag Alvengs künstlerische Arbeit umfasst verschiedene fotografische Genres, Projekte und Serien, darunter *Vegger* (1979), *Asylum* (1979–1982) und *Sommerlys* („Sommer Licht“). Viele seiner Serien, etwa die Straßenszenen aus New York (1990–2005) mit dynamischen Mehrfachbelichtungen oder *Racing* (2002–2012), *Wilse* (2009–2015) und *Sjakk* (Schach, begonnen 2017) haben international großen Beifall gefunden.

Alvengs Fotografien sind in den Sammlungen zahlreicher international renommierter Museen zu finden, u.a. im *Metropolitan Museum of Art, New York*; *Museum of Modern Art, New York*; *Museum Folkwang, Essen*; *Sprengel Museum, Hannover*; *Stedelijk Museum, Amsterdam*; *Moderna Museet, Stockholm*; *Museet for Samtidskunst, Oslo*;

ETHEREAL.

PHOTOGRAPHIC ART FROM NORWAY

DAG ALVENG | A K DOLVEN | LINN PEDERSEN

Henie-Onstad Kunstsenter, Bærum/Oslo. Alveng war an der Produktion und Aufnahmen von drei Filmen beteiligt und hat mehrere Fotobücher mit eigenen Arbeiten veröffentlicht. Sein erstes großes Fotografie- und Fotobuchprojekt *Asylum* (1987) wurde in die Anthologie *The Photobook: A History by Martin Parr and Gerry Badger* (2008) aufgenommen und gilt heute als norwegischer Klassiker.

Von 1986 bis 1996 pendelte Dag Alveng zwischen Oslo und New York; heute lebt und arbeitet er in Oslo.

LINN PEDERSEN

Linn Pedersen wurde 1982 in Vesterålen geboren. Ihr künstlerisches Werk umfasst Fotografie, Skulptur und Installation. Außerdem ist sie als Kuratorin tätig. Pedersen hat ihren Bachelor-Abschluss an der *Bergen Academy of Art and Design* (KHiB) und ihren Master an der *Central Saint Martins* in London absolviert. 2011 hat Linn Pedersen gemeinsam mit Thora Dolven Balke das *Lofoten International Art Festival* kuratiert, 2017 gemeinsam mit Ann Catrin November Høibo und Cecilie Nissen eine Serie von vier Ausstellungen an der *Kristiansand Kunsthall*.

In jüngerer Zeit waren Linn Pedersens Arbeiten u.a. in folgenden internationalen Ausstellungen und Kunsthäusern zu sehen: «*Captain's Cabin*», MELK Galerie, Oslo (2018); «*New Scandinavian Photography*», »Innland«, CCCOD, Tours/Frankreich (2017), *Kunstnernes Hus*, Oslo (2016); «*Frokost i det grønne*» (*The Luncheon on the Grass*), *Kristiansand Kunsthall* (2015); «*Beyond G(l)aze*», KODE 2, Bergen and *Suzhou Jinji Lake Art Museum*, Suzhou/China (2014-15), «*Elastic Measures*» (in Zusammenarbeit mit Ole Martin Lund Bø und Jan Freuchen), *SINNE*, Helsinki (2014) und «*Soft Measures*» (in Zusammenarbeit mit Jan Freuchen), *WIELS*, Brüssel (2014).

Linn Pedersen lebt und arbeitet in Kristiansand und Vesterålen.

Projektpartner:



Norwegische Botschaft



FOTOGRAFIE FORUM FRANKFURT

Das Fotografie Forum Frankfurt (FFF) gehört zu den führenden eigenständigen Zentren für Fotografie in Europa. Als Ausstellungsort, Institution und Veranstaltungsforum vermittelt das FFF alle Aspekte von Fotografie. Seit der Gründung im Jahr 1984 wurden mehr als 250 Ausstellungen mit historischen und zeitgenössischen Positionen gezeigt. Daneben umfasst das Programm des FFF regelmäßige Workshops, Vorträge und Gespräche mit international renommierten Fotografen, Künstlern und Experten. Weitere Informationen: www.fff Frankfurt.org

Fotografie Forum Frankfurt wird gefördert durch Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt e.V., Stadt Frankfurt am Main und Olympus Deutschland GmbH.

